

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Sonnabend den 6. Januar 1906.
 112. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
 Reizentfalten gütig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Die Jüdin.
 Große Oper in 5 Akten von Seb. Weiskopf von J. F. Halévy.
 Regisseur: Theo Rosen. Dirigent: E. Kittel.
 Cardinal Johann Brogi.
 Präsident des Konvents Hugo Leman
 a. U. a. C. Friz Gruffelt.
 Leopold Reichardt Alice v. Boer.
 Fräulein Dubora, Nichte des Kaisers
 Kugler, Oberhaupt von Konstantin Theo Raven.
 Gleason, ein Jude, Juwelier Dr. R. Banasch.
 Reha, seine Tochter, Redaktor Stoil.
 Albert, Offizier der Kaiserlichen Leibgarde
 Rob. Böhmer, Kavaliere, Oberherren und Edelknechte.
 Ritter, Karoline, Blühde und Geistliche.
 Markherren, Offizier, Rabenritzer, Herolde und Bedienten.
 Kaugarten, Bader, Pögg, Kaiser und Kaiserinnen.
 Hausgenossen Gleasons, Weiber, Kinder, Diener, Genfer.
 Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonntag den 7. Januar 1906.
 Nachmittags: **Der Freischütz.**
 Abends: **Die Hugenotten.**
 Dritter Teil des Charakter-Komikers **C. W. Müller.**
Rosenkranz und Finken
 über: **Abgemacht.**

Neues Theater.
 Direction: R. M. Mauthner.
 Sonnabend den 6. Januar. Abends 8.
Die Hugenotten.
 Sonntag 4 Uhr nachm. Freie Vorstellung.
 60, 40, 20 Stk. **Gespensater.**
 Abends 8. Neu. Sam 1. Male.
Am Hochzeitsstage.

Stadt-Theater Leipzig.
 Sonnabend den 6. Januar 1906.
Neues Theater.
 Der Trompeter von Säckingen.

Altes Theater.
 Nachmittags:
Jung-Habernichts und das Silber-Prinzesschen.
 Abends:
Der Schwur der Treue.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
Sensation d. Gegenwart:
 Münstedt's **Liliputaner - Birken.**
 bestehend aus 3 Damen u. 7 Herren.
 Die kleinsten Menschen der Welt mit den kleinsten Fiedeln der Welt!

Die Vorstellung der Liliputaner umfist nach einem **grossen Gala-Anzug** in **Pracht-Karossen** u. mit **Pracht-Geschirren** ein vollständiges **Zirkus-Programm.**

Aktuaten, Jongleure u. Pionde, Schmelzer, Fiedler, Sänger, Clowns, Musiker, Sängerinnen etc.
 Die Direction ist es nur nach grossen Schwierigkeiten und Bemühen gelungen, die **Einzig in der Welt** bestehende **Einzel-Truppe der Liliputaner** für Halle zu gewinnen. Derselbe sei besonders auf diese Attraktion, die bisher nur in den größten Weltstädten gebietet, aufmerksam gemacht.

Außerdem: Das **grosse Variété-Programm.**
Sonntag d. 7. Januar, nachm. 4 Uhr:
Gr. Kinder- u. Schüler-Vorstellung.
Auftreten d. Liliputaner!

Café Roland.
 Täglich **Konzert** der **Origin. Wiener Schrammeln.**
 — Anfang 7 Uhr abends. —
 Morgen **Schlachtfest.**
 Hermann Rohneck, Dirigent. 11.

Café Roland.
 Täglich **Konzert** der **Origin. Wiener Schrammeln.**
 — Anfang 7 Uhr abends. —
 Morgen **Schlachtfest.**
 Hermann Rohneck, Dirigent. 11.

Café Roland.
 Täglich **Konzert** der **Origin. Wiener Schrammeln.**
 — Anfang 7 Uhr abends. —
 Morgen **Schlachtfest.**
 Hermann Rohneck, Dirigent. 11.

Café Roland.
 Täglich **Konzert** der **Origin. Wiener Schrammeln.**
 — Anfang 7 Uhr abends. —
 Morgen **Schlachtfest.**
 Hermann Rohneck, Dirigent. 11.

Walhalla Theater.
 Dir. Otto Herrmann.
 Anfang 8 1/2 Uhr. Saalveränderung 7 1/2 Uhr.
 Von heute ab **Wiederauftreten der La Vampa** in ihrer neuesten Creation „Heilige, ägyptische Tänze“.

Prolog:
 Die Bühne zeigt in düsterem Licht einen ägyptischen Tempel vor dem sich in den heiligen Räumen, verankert in den Wänden der Säulen der Pylone.
Erklärung.
 1. La Vampa als antike Tänzerin tritt auf dem erlesenen pharisäischen Theater auf und zeigt von demselben in feierlich langsamen Schritten, auf welche Weise die heiligen Tänze soien.
 2. Totentanz. Das Parfüm vertrocknet, krumm beugt die Tänzerin, welche sich zum Tode und zum Opfer für die Götter vorbereitet.
 3. Das Ende der Ceremonie ist der „Schleier“, in welchem die Tänzerin die Pylone berührt und lebend, bekrönt von den Totenblumen und vom Tanz, sich in der Tobekraut mündet und fällt.
Ende.
 La Vampa führt ihre Tänze nach den höchsten ägyptischen Uebertreibungen und Schattungen so aus, mit solchen Fähigkeiten und Beinen, auch die Kollide sind genau nach dem Modellen angefertigt.

Henry de Vry's
 lebende Kolossal-Bühne und Trans-Parade.
 borgeht von 14 Personen.
 1. Zulueth. 2. Marmorgruppen.
 3. Klengrotte. 4. Kam. 5. Frühlingslust. 6. Sommerachtsdium.
 7. Kitzensander. 8. Blumenhandel.
 9. Bas-Relief. 10. Am Meeresgrund.

The Hinode.
 Seltlich Japanische Hofkünstler.
Lotte Mende,
 die hier zu beliebige Verträge-Zubereite mit ihrem neuesten Schlager, der parabolischen Nummer: „Lebenslauf einer Tänzerin“.
Seppi Werner,
 Charakter-Komiker und Volkstheater-Darsteller,
 sowie Künstlerin der anderen nur erstklassigen Attraktionen.

Sonntag
Großes Frühjahrs-Konzert
 von 11-11 1/2 Uhr.
 — bei freiem Zutritt. —
Sonntag
2 Vorstellungen,
 nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr.

Kinematographische Vorführungen
 des **Deutschen Flotten-Vereins**
 (Ortsgruppe Halle a. S.)
 Vorführung neuerer lebender Photographien
 aus dem Bereich der Kriegs- u. Handels-Marine, Bilder von der Mittelmeerreise St. Nikolai des Kaisers 1904, von den Feindschiffen in Berlin u. Potsdam bei der hochgeleiteten Sr. Kaiserin, sowie des Kronprinzen und ihrer Kaiserin der Prinzessin Cecilie etc. etc.
 am 8., 9. und 10. Januar abends 8 1/2 Uhr im großen Saale d. „Kaiserjale“.

Die Herren, Studierenden, Schüler und Hörer ermäßigte Preise.
 Preise der Plätze: Nr. 1. 0,75, 0,50 und 0,30. Vorverkauf bei Steinbrecher & Jasper, Markt, Heinicke's Waohala.
 Eintritt 2. Gallerie u. in der Feldhölle, Werburgstraße 10, H. Wegmann.
 Sonnabend nach Sing-Akad. 5 Uhr ab. Vorverkauf.

Bageritz.
 Sonntag den 7. Januar von abends 7 Uhr:
Tanzmusik,
 wozu freundlich einladet **Rich. Voigt.**

In meinem billigen Verkauf **zurückgesetzter Waren**
 habe ich in allen Abteilungen grosse Warenposten zu theils auf die Hälfte u. mehr ermässigten Preisen zum Verkauf gestellt.
 Besonders billiges Angebot:

Damen- und Kinderwäsche
 nur gute, solide Qualitäten,
ganz bedeutend unter Preis.
 Angestaubte und durch Dekorieren etwas gelittene Wäsche für die Hälfte des sonstigen Wertes.
Friedr. Herm. Hönicke
 am Leipziger Turm.

Saal der Berggesellschaft, Paradeplatz.
 Sonnabend den 6. Januar, abends 7 1/2 Uhr
Liederabend von Dr. Ludwig Wöllner.
 Am Klavier: Conrad V. Bos.
 1. Schubert: Totengraber Heimweh. Da liebt mich nicht, Prometheus.
 2. Schumann: 3 Lieder aus dem Liederkreis von Eichendorff.
 3. Hugo Wolf: Der Musikant, Verschwiegene Liebe, Ständchen, Fussreise, Der Gärtner, Rattenfänger.
 4. J. Brahms: Vier erste Gesänge (op. 121).
 Bechstein-Flügel aus dem Magazin von Reinhold Koch.
 Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 u. 1,05, Liedertexte 20 Pfg. in der Hofmusikalienhandlung **Hectorich Rothau,** Gr. Steinstr. 14. Fernsprecher 2335.

Volksbildungsverein.
 Am Sonnabend den 6. Jan. 1906, abends 8 1/2 Uhr in den „Thalia-Festsalon“
15. Stiftungsfest,
 bestehend aus **Konzert, Theater u. Ball.**
 Eintrittskarten sind bei Herrn S. Canues (Buchhandl. v. Otto Petermann) Marktstrasse, zu haben.

Musikschule Baumhagestraße 14, 1.
 Begründet 1881.
 Ausbildung vom Elementarfang bis zur künstlerischen Vollenbung, Lehr- und Lernziele nach den Reformen des Musikpädagogischen Verbandes.
 — Nur Einzelunterricht. — — Jährliche Beiträge. — — Aufnahme jederzeit.

Seminar
 zur Ausbildung von Musiklehrerinnen.
 seit zehn Jahren nur nach der Methode Riemann. — Beginn des Unterrichts in der Musikschule Montag den 8. Januar, im Seminar Dienstag den 9. Januar.
 Direktor **Paul Plaschke,** hiesig pädagogisch und hiesig musikpädagogisch gelehrt. — Direktes Mitglied des Musikpädagogischen Verbandes.

Violin- und Viola-Unterricht.
 Gründlichen Unterricht im Violin- und Violaspiel bis zur höchsten Stufe erteilt **Hermann Bankert, Konzertmeister,** Sattelhof 8, II. Etage.
 Gehobenes Mitglied des Hübner'schen * Dreier'schen Vereins, der Kaiserl. Kapelle zu Chemnitz und des Kapellmeisters des Landtheaters, Schüler von Professor Hans Witt, Leipzig, und Felix Berber, hiesiger Konzertmeister am Gewandhaus-Orchester in Leipzig.

Der Verein ehemaliger 67'er aus Halle a. S. und Umgegend
 feiert am 15. Januar die 39. von abends 8 Uhr ab in den Kaiserjale sein **Stiftungsfest,** und sind dabei hierzu herzlich willkommen.
 Mitglieder des Vereins, welche Gabe einbringen wollen, können Karten erhalten bei den Herren Kameraden: Schulze, Pflügerstraße 74, Eöhne, Große Wallstraße 9, Wartenburg, Blumenstraße 21, Probsthain, Ludwigstraße 7.
 — Ohne Karte kein Zutritt. —
 — Der Vorstand.

Lebende Karpfen, Schleien, Seelachs.
 Lebendfrischer Schellfisch 25-35 Pfg.
 Ia. Kablau 20 Pfg., Seelachs 85 Pfg.
 Schollen 40 Pfg., Rotzungen 60 Pfg.
 Grüne Heringe Pfund 15 Pfg.
 A. Strohe, Geilstr. 59/60.
 Unter Tollenfischer **Wohnungs-Nachweis** befindet sich **Barfüßerstraße 9.**
 Haus- und Grundbesitzer-Verein, e. V. Halle a. S.

Verein ehem. Dragoner
 Halle a. S. Umgeg.
General-Versammlung
 Sonntag den 6. Januar 1906 im Hotel **Waldschläger**, 51. 1. Trepp.
 Um patriotisches Gedächtnis erucht **Der Vorstand.**
 Morgen Sonnabend **Schlachtfest.**
 11. frühe Nacht 10. nur 1 Uhr.
Brauno Müller, Eins. Gr. Braunsplatz, 106. Feinsingerstr.
 Morgen Sonnabend **Schlachtfest.**
 E. Schmidt, Dompf. 5. Wärdern wird angenommen.

Tafel- u. Wirtschaftsobst
 zu herabgesetzten Preisen verkauft **Bernh. Blau, Reifstraße 12.**
 Musik. d. Hof. Oper-Her.
Musikdirektor Schröder, Fernruf 2417,
Wittor Schaeffstraße 4 liefert tabelierte Konzert- und Ballmusik bei jeder Gelegenheit, weil seit 1. Jan. 06 die Kapelle nur aus Geübten besteht.
 Aufnehmen werden billiger ausgestellt.
 E. Brauno, Brunnsstraße 82.
Licht. Schneider empf. Licht in ausb. bew. Lampe Copypier, 17, 1. u. 2. St.

Wohnungs-Nachweis befindet sich **Barfüßerstraße 9.**
 Haus- und Grundbesitzer-Verein, e. V. Halle a. S.
Tafel- u. Wirtschaftsobst
 zu herabgesetzten Preisen verkauft **Bernh. Blau, Reifstraße 12.**
 Musik. d. Hof. Oper-Her.
Musikdirektor Schröder, Fernruf 2417,
Wittor Schaeffstraße 4 liefert tabelierte Konzert- und Ballmusik bei jeder Gelegenheit, weil seit 1. Jan. 06 die Kapelle nur aus Geübten besteht.
 Aufnehmen werden billiger ausgestellt.
 E. Brauno, Brunnsstraße 82.
Licht. Schneider empf. Licht in ausb. bew. Lampe Copypier, 17, 1. u. 2. St.



Inventur-Ausverkauf
Carl Schneider,
 Zutritt j. Optik u. Physik,
20 Große Ulrichstraße 20.
 Modelldampfmaschinen,
 Dampflokomotiven,
 Laterna magica,
 Elektromotoren,
 Elektr. Beleuchtungen,
 Uhren, Taschenlampen,
 Physik. Lehrmittel j. d. Jugend
 wegen vollst. Räumung dieser Artikel
 bis **50%**
Preisermäßigung.

Zum neuen Prinzenhof
 — Landwehrstrasse 5. —
Kräft. bürg. Mittagstisch!
 Schönes Vereinszimmer mit Klavier noch diese Abende frei.
 Staffpfeiler, dauernde, Bejähigung.

Zum Trompeterschlosschen,
 Neussbürgstr. 64.
 Sonntag den 7. ds. Mts.
Großer Familienabend
 mit musk. Unterhaltung — Spezialität: **Polster von Dahn.**
 Es ladet ergebenst ein **E. Plath.**

Böhler's Restaurant,
 Glauchaerstr. 75.
Täglich Konzert der Damen-Kapelle „Hamonia“.
 Böhler-Kölling.

Verein Westphalia.
 Sonntag den 7. Januar, von nachmittags 3 1/2 Uhr an:
Tanzkränzchen
 in der Broihau-Schenke Beesen. Gr. gebrüht ladet ein **Der Vorstand.**

Capellenende.
 Sonntag den 7. Januar von nachmittags 3 Uhr an:
Balkmusik,
 wozu freundlich einladet **Schatz.**

Kleinkugel.
 Sonntag den 7. Januar ladet zur **Tanzmusik** freundlich ein **Alb. Köcknitz.**

Hoher Petersberg.
 Sonntag **Tanzmusik.**
 Es ladet freundlich ein **P. Krause.**

Gasthaus zu Löbnitz
 bei Teich.
 Sonntag den 7. ds. Mts.
Tanzmusik.
 Hierzu ladet freundlich ein **Paul Gottschalg.**

Sennewitz.
Schwarzer Adler.
 Sonntag den 7. Januar
Tanzmusik.
 Es ladet ein **A. Piottler.**
 Mittagsstisch **Sennewitz, 9. II. bürgerl. Singvereins, 9. II. bürgerl. Singvereins, 9. II. bürgerl. Singvereins.**